

Ein seliges Kind Gottes

4th Sunday after Trinity

TWV 1: 431a

G P Telemann

edited by Peter Young

A tempo giusto

Oboe *solo* *tutti* *solo* *tutti*

Violin *solo* *tutti* *solo* *tutti*

Voice

Continuo

4

solo *tutti* *solo* *tutti*

6/5 6 6/5 6

7

Ein se - li - ges Kind Got - tes

6/4 5/# 6/4 7/# 7/# # 5/4 6

10

solo
solo
 hei - ßen ohn Got - tes_ Sinn, das geht nicht an, das geht nicht an, das geht nicht an, ein Kind
 6 # 6 # 6 7 #

12

Got - tes ohn Got - tes_ Sinn, ein Kind Got - tes ohn Got - tes_ Sinn, das geht nicht
 5 4 3 7 7 # 7 5 4 3 7 6 6

15

tutti
tutti
 an, das geht nicht an, das geht nicht an, das geht nicht an;
 6 5 6

17

ein se - li - ges Kind Got - tes

6 6 6 4/2 6 6

20

solo

solo

hei - ßen ohn Got - tes Sinn, das geht nicht an, das geht nicht an; ein se - li -

— 6 7# 6 6 6 6

22

ges Kind Got - tes__ hei - ßen, ohn Got - tes Sinn, das geht nicht an, das geht nicht an,

6 6 4 7/5 # 6 6

24

das geht nicht an, ein Kind Got - tes ohn Got - tesSinn, das geht nicht an, das geht nicht

— 6 # # # # 6 6 6 6 5

27

tutti *tutti*

an, das geht nicht an, das geht nicht an.

6 # 6 4 5 3

30

Sein Sinn ist vol - ler zar - ten

6 5 6 7 7 6 6 6 6 6

4 # 4 # #

33

solo

solo

Lie-be; wohl-an! So heg' auch glei-che Trie-be! Laß rei - ne Lie - bes - flam - men

6 6 6 6 6 6 6 # 4/2

36

tutti

tutti

glei - ßen, daß man sein Kind dich-nen - nen kann, laß rei-ne Lie- bes-

6 6 6 7 6 6 # 6 # 6 #

38

solo

solo

flam - men glei-ßen, daß man sein

6 6 5 6 6 #

40

Kind dich nen - nen kann, daß man sein Kind dich nen - nen kann!

5 # — 6 6 # — 6 5 # 4

Doch ach! das Licht der wah-ren Lie - be ver - lie - ret oft den Schein: wie man-cher

6 6 6 5 4

Ha - ßer löscht sei - ne Flam-me nicht mit trü-bem Nei-des-was ser! Wie oft muß sie vor-nehm-lich nicht er -

4 2

kal-ten durch ei-nen Ur-teils-spruch von an-de-rer ver-hal- ten! Des näch-sten Freund-lich-keit muß Bos-heit gei-ler

7^b 4 2 # 6 # 7^{1/2}

trie - be, und eig-ne Stör - rig - keit ein keus-ches We - sen, sein; doch läßt sich gar ein

5 6

klei ner Feh-ler se-hen, so he-ben Haß und Neid ihn ü - ber al - le Hö - hen, so, daß die Ta-del-flucht durch

4 2

16

al - le Schran-ken bricht, und von dem Trop-fen so, wie von dem Mee - re, spricht.

6 5 6 4

tutti

tutti

6 5 4 3 6 6 # 6 5 6 5 6 4 3 6

6 5 # 6 5 # # #

6 5 6 5 4 #

18

solo *tutti 3* *tutti 3*

Man wäscht mit gar zu schar - - - fer Lau - ge, sieht man des näch-

6 5 3 6 6 # 6 4 6 6
4 3 5 5 2

23

solo *solo*

- sten Tun_ be - fleckt,

6 6 6 #
5 5 #

28

tutti 3 *tutti* *tutti* *tutti*

sieht man des näch - sten Tun be fleckt;

7 7 6 6 6 6 5 3 6
4 4 3 4

34

man wäscht mit gar zu schar - - - fer Lau - ge,

6 5 6 5 6 5 6 5 6 5 6 5

39

mit gar zu schar - - - fer Lau - ge,

6 5 4 6 5 6 5 6 5 6 5

45

sieht man des näch - sten Tun be - - fleckt,

6 6 6 # 7 #

83

in dem eig - nen Au - ge ein un - ge - heu - rer Bal - -

9 8 9 6 9 8
b 5b 3

86

- - - - - ke steckt.

7 5 b #